

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es ein Kunstministerium

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es nicht die Verwechslung von Kunst mit Kultur, von Prominenz mit Kompetenz, von
Kulturklatsch mit Kulturtouch

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es einen österreichischen Film und nicht österreichische Filme

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
wäre Wien mit seiner „Kulisse“ internationaler Dehort inklusive aller wirtschaftlichen Benefits und nicht
Prag und Budapest

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es eine österreichische Künstlersozialversicherung

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
würde die berechnete Forderung der Kunstschaffenden die sog Leerkassettenabgabe auf heutige
Speicher- und Kopiermedien auszuweiten, - sprich auf Festplatten, Server und Computer- auf den
Granit eines sozialpartnerschaftlichen Lobbyings von Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer.
stoßen.

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es eine Lösung gegen die teure und sinnlose Mehrfachzwangsversicherung speziell bei Film
und Fernsehschauspielern.

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
wären Film und Fernsehschauspieler nicht vom österreichischen Schauspielergesetz ausgeschlossen.
(Gilt nur für Theaterschauspieler)

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es ein gerechtes österreichisches Urheber- und Leistungsschutzgesetz

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es eine andere Steuergesetzgebung für Künstler

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
wären die Richtlinien der staatlichen Arbeitsvermittlung nicht künstlerfeindlich und realitätsfremd

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es eine andere Arbeitsvermittlungsgesetzgebung für Schauspiel- Agenturen

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
wäre laut Ministeriumsstudie 2008 das Jahreseinkommen 37% Kunstschaffender nicht unter der
Armutsgrenze

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
fielen nicht viele österreichische Kunstschaffende immer wieder aus der Sozial- und
Arbeitslosenversicherung

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
würde der öffentlich rechtliche ORF seinen Bildungsauftrag wahrnehmen

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es Film-Sendungen im öffentlich rechtlichen TV

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
stünde Kunst über Proporz und nicht umgekehrt

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
wären Intendanten, Museumsleiter und andere Kulturpositionen nach Qualität und nicht nach
Parteiliebe und Arschkriechfaktor besetzt

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gehörte Filmerziehung zum Schulunterricht

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es verstärkten Kunstunterricht und nicht die Oberstufenwahl zwischen „Zeichnen“ und „Musik“

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es eine Steuerabschreibungsgesetzgebung für Kunst

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es eine andere Einstellung zu Design und angewandter Kunst im öffentlichen Raum

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es einen international anerkannten und international jurierten Architektur-Design-Lyrik-Film- usw
Preis

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es ein Feuilleton

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es österreichische Popmusik nicht nur in Ö Regional

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
würde echte Volksmusik nicht öffentlich rechtlich als volkstümliche Musik verraten

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
wäre es international

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
wäre die Mehrheit für ein stärkeres vereintes Europa

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
.....usw usw.....ad libitum

Wäre Österreich das behauptete Kulturland
gäbe es diese Liste nicht

cop mh-k